

Preuss. Central-Genossenschafts-Kasse. Eingeführt in Berlin 22./8. 1910 zu 101.60%; Kurs mit Ausgabe v. 1909 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Stadt-Anleihe lt. Privil. v. 30./3. 1912 im Gesamtbetrag von M. 37 600 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1912. M. 18 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Vom 1./4. 1913 ab durch Rückkauf oder Verlos. im Juni per 1./8. nach einem Tilg.-Plane. Zu diesem Zwecke wird ein Tilgungsstock gebildet, dem jährlich für die ersten 10 Jahre wenigstens 1.84%, für die folgenden 10 Jahre wenigstens 2% u. für den Rest der Tilgungszeit wenigstens 2½% u. Zs.-Zuwachs sowie die Anliegerbeiträge für die Kanalisation, die Gebühren aus dem Abfuhrwesen, soweit diese die laufenden Betriebs- u. Unterhalt.-Kosten übersteigen, u. die Anliegerbeiträge für die geplanten Strassen-Neubauten, -Durchbrüche u. -Verbreiterungen zuzuführen sind; verstärkte Tilg. frühestens zum 1./2. 1922 zulässig. Zahlst.: Barmen: Stadthauptkasse, Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co. u. dessen Fil.; Berlin: Disconto-Ges. u. deren sonst. Niederlass., Bank für Handel u. Ind. u. deren sonst. Niederlass., Delbrück Schickler & Co.; Aachen: Dresdner Bank; Braunschweig: Braunschweig. Bank u. Kreditanstalt A.-G. u. deren sonst. Niederlass., Disconto-Ges. Fil. Braunschweig; Köln: Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co., Dresdner Bank, Sal. Oppenheim jr. & Co.; Düsseldorf: Bank f. Handel u. Industrie Fil. Düsseldorf, Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co., Dresdner Bank, B. Simons & Co.; Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne; Hannover: Bank f. Handel u. Ind. Fil. Hannover, Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt 10./5. 1912 M. 18 000 000 zu 98.90% Kurs Ende 1912—1918: In Berlin: 97.20, 94.75, 94*, —, 89, —, 91*%.

4% Stadt-Anleihe von 1913. M. 3 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Vom 1./4. 1914 ab durch Rückkauf oder Verlos. im Juni per 1./8. nach einem Tilg.-Plane. Zu diesem Zwecke wird ein Tilgungsstock gebildet, dem jährlich für die ersten 10 Jahre wenigstens 1.84%, für die folgenden 10 Jahre wenigstens 2% u. für den Rest der Tilgungszeit wenigstens 2½% u. Zs.-Zuwachs sowie die Anliegerbeiträge für die Kanalisation, die Gebühren aus dem Abfuhrwesen, soweit sie die laufenden Betriebs- u. Unterhaltungskosten übersteigen, u. die Anliegerbeiträge für die geplanten Strassenbauten zugeführt. Verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1./8. 1923 ab zulässig. Zahlst.: Barmen: Stadthauptkasse, Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co. u. dessen Fil.; Berlin: Disconto-Ges. u. deren sonst. Niederlass., Bank für Handel u. Ind. u. deren sonst. Niederlass., Delbrück Schickler & Co.; Aachen: Dresdner Bank; Braunschweig: Braunschweig. Bank u. Kreditanstalt A.-G. u. deren sonst. Niederlass., Disconto-Ges. Fil. Braunschweig; Köln: Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co., Dresdner Bank, Sal. Oppenheim jr. & Co.; Düsseldorf: Bank für Handel u. Ind. Fil. Düsseldorf, Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Co., Dresdner Bank, B. Simons & Co.; Essen: Disconto-Ges.; Frankf. a. M.: Disconto-Ges., J. Dreyfus & Co., Fil. der Bank für Handel u. Ind.; Hannover: Bank für Handel u. Ind. Fil. Hannover, Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt 28./11. 1913 zu 93.50%. Kurs in Berlin mit 4% Anleihe von 1912 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K), der verl. Stücke in 30 J. (F). Für die nicht rechtzeitig erhobenen Beträge der ausgelosten Schuldverschreib. gewährt die Stadt auf Antrag eine Zinsvergütung von 2½% jährlich.

Bautzen.

Vermögen der Stadtgemeinde M. 6 619 060, Stiftungen u. Anstalten M. 4 306 308 Sparkassen, R.-F. 1 082 428 ev. Volksschulen M. 861 916. — Gesamtvermögen der Stadtgemeinde mit Schulgemeinde nach Abzug aller Schulden: M. 12 869 712.

3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1877, von 4% auf 3½% herabgesetzt. M. 1 500 000, davon in Umlauf Ende 1918: M. 334 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Ausl. bis spät. 1923. Zahlst.: Stadthauptkasse Bautzen, Landständ-Bank des Sächs. Markgraftums Oberlausitz zu Bautzen u. deren Fil. in Dresden, Bankgeschäft G. E. Heydemann in Bautzen, Löbau i. Sa. u. Zittau, Bankgeschäft G. H. Reinhardt in Bautzen, Bankgeschäft Schmidt & Gottschalk in Bautzen, Dresdner Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt u. Löbauer Bank in Löbau sowie deren Filialen in Bautzen, Neugersdorf u. Zittau. Kurs in Dresden Ende 1890—1918: —, 97, 97.75, 98, 100.50, 101.50, —, —, —, —, 97.50, —, —, 99.50, 99.50, —, 93, 94, —, —, 93, —, 89.50, 91*, —, 91, —, 93*%.

Bayreuth.

4% Stadt-Anleihe von 1879. M. 1 200 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1879—1931. Zahlst.: Bayreuth: Stadthauptkasse. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 2 400 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Bis 1911 unkündbar u. unverlosbar. Zahlst.: Bayreuth: Stadthauptkasse; München: Bayer. Vereinsbank. Eingeführt in München 19./7. 1904 zu 103.50%. Kurs in München Ende 1904—1918: 103.50, 102.40, 101.20, 99, 99.70, 100, 99.80, 99.80, 97.50, 94.50, 95*, —, 90, —, 94*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (F.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4% Stadt-Anleihe von 1910. M. 2 100 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Bis 1./7. 1920 unkündbar u. unverlosbar, von da ab in 32 Jahren. Zahlst.: Bayreuth: Stadthauptkasse; München: Bayer. Handelsbank u. Fil., Bayer. Vereinsbank u. Fil., Bayer. Hypotheken- u. Wechsel-Bank; Nürnberg: Bayer. Staatsbank u. deren sämtliche Niederlassungen, Bayer. Disconto- u. Wechsel-Bank u. Fil. Eingeführt in Mün-